

STEUERN UND VORSORGE

Checkliste Erbrecht Fragenkatalog – Teil 1

1. Kein Testament – wer bekommt was

Wann kommen die gesetzlichen Erben zum Zug?
Wer ist gesetzlicher Erbe?
Welcher gesetzliche Erbe erhält welchen Anteil?
Kommt internationales Privatrecht zur Anwendung?

2. Das Pflichtteilsrecht – die Freiheiten des Erblassers

Wer kann einen gesetzlichen Pflichtteil beanspruchen?
Wie wird ein gesetzlicher Pflichtteil berechnet?
Wie hoch ist die frei verfügbare Quote?
Wie kann ein Pflichtteilsanspruch durchgesetzt werden?
Kenne ich die Unterscheidung zwischen Ersatzerben und Nacherben?

3. Enterben – so wird's gemacht

An welche gesetzlichen Voraussetzungen ist eine Enterbung geknüpft?
Wie kann eine Enterbung angefochten werden?

4. Testament und Erbvertrag

Habe ich bereits ein Testament oder einen Erbvertrag errichtet?
Wurde eine solche Verfügung in abänderlicher Weise erstellt?
Entspricht Testament oder Erbvertrag noch der gewünschten Zuteilung?
Kenne ich den Unterschied zwischen Testament und Erbvertrag?
Sind mir Form, Inhalt und Gestaltungsmöglichkeiten bekannt?
Kenne ich die Unterscheidung zwischen Erbe und Vermächtnis?
Sollen pflichtteilsberechtigten Erben vorläufig oder endgültig auf ihren Anteil verzichten?
Sollen Erbauskäufe oder Erbabtretungen zum Tragen kommen?
Sind Erb-Vorbezüge und Erb-Vorempfänge zu berücksichtigen?
Habe ich anfechtbare Zuwendungen gemacht?
Ist sichergestellt, dass meine letztwillige Verfügung allen Erben eröffnet wird?
Verfüge ich über Nachlassbestandteile, die nicht in der Schweiz besteuert werden?

5. Eheliches Güterrecht (Ehe als Vermögensgemeinschaft)

Kenne ich den Netto-Nachlass nach güterrechtlicher Auseinandersetzung und Begleichung von Todesfallkosten und Erbschaftssteuern?
Sind mir die Berührungspunkte zwischen Ehe- und Güterrecht bekannt?
Wie soll das eheliche Vermögen bei Auflösung geteilt werden?
Welchem Güterstand untersteht meine eheliche Gemeinschaft?
Wie sieht die güterrechtliche Aufteilung meines ehelichen Vermögens aus?

Sind mir die Besonderheiten der einzelnen Güterstände, Errungenschaftsbeteiligung, Gütergemeinschaft und Gütertrennung bekannt?

6. Begünstigung (optimale Vorsorge) des überlebenden Ehegatten

Sind eheliche oder voreheliche Kinder vorhanden?
Kenne ich die güterrechtlichen und erbvertraglichen Gestaltungsmöglichkeiten?
Sind mir die Kapital- und Rentenleistungen (an den überlebenden Ehegatten) aus Vorsorgegeldern bekannt?
Sind mir die steuerliche Behandlung von Kapital- und Rentenleistungen (an den überlebenden Ehegatten) aus Vorsorgegeldern bekannt?
Kenne ich für die optimale Begünstigung des überlebenden Ehegatten die Einsatzmöglichkeiten von Lebensversicherungen?

Hinweis zum Partnerschaftsgesetz:

Wenn von Ehegatten gesprochen wird, trifft das auch für die in eingetragener Partnerschaft lebenden Personen zu.

Der zweite Teil dieser Checkliste erscheint in der kommenden Ausgabe.

Für weitere Informationen und Checklisten zu den Themen Vorsorge, Steuern und Erben besuchen Sie unsere Website:

www.steuern-vorsorge.ch

